

KOMMANDOAKTEN Merkblatt

Beitragswesen
04-15-01

Prüfung Rettungsseil

Ausgangslage

Mit der Einführung des Reglements Basiswissen 2014 und dem Handbuch Materialdienst 2013 der FKS ergeben sich folgende Wartungs- und Prüfanweisungen für die Feuerwehren Kanton Solothurn.

Rettungsseil 20m (Polyamid)

Technische Daten:

- 10mm / Statik-Seil mit 2 Endverbindungen / Norm 1891 Typ A



Anwendungsbereich:

- Kernmantelseil mit geringer Dehnung, zur Benutzung bei Arbeiten mit Seilsicherung einschliesslich aller Arten des Haltens und Rückhaltens, zur Seilrettung im Feuerwehrdienst.
- Alle Seile welche zu obiger Benutzung zum Einsatz kommen sind zu inventarisieren und mit einer Identifikationsnummer zu versehen sowie mit entsprechendem Prüfblatt

Sicherheit und Gebrauch:

- Achtung ! Scharfe Kanten stellen eine besondere Gefahr dar und können ein Seil so stark beschädigen, dass es reisst. Immer auf einen optimalen Seilverlauf achten, um scharfe Kanten zu vermeiden.
- Der Kontakt mit Fette, Öle und Chemikalien, insbesondere Säuren, ist unbedingt zu vermeiden, da diese das Seil zerstören können. Kritisch sind pH-Werte < 5.5 und > 8.5 .
- Gebrauchstemperatur: Max. $+ 80^{\circ} \text{C}$, min. -40°C .

Optimale Lagerbedingungen und Transport:

- immer trocken
- nicht im Sonnenlicht (in dunklen Räumen)
- Um übermässige Verschmutzung zu vermeiden, sollte zum Transport ein Schutzsack verwendet werden.

Pflege bei Verschmutzungen:

- Verschmutzte Seile in handwarmem Wasser mit neutraler Seife reinigen, im Schatten trocknen.
- Nicht im Trockner trocknen
- Keine chemische Reinigung
- Desinfektion mit handelsüblichen, pH-neutralen Desinfektionsmittel der Basis quaternärer Ammoniumverbindungen mit Chlorhexidin verwenden. Anwendungshinweise beachten.

Seilkontrolle / Prüfung:

- Nach **jedem** Gebrauch (Einsatz / oder Übungsdienst) **muss** das Seil auf eventuelle Beschädigungen untersucht werden (Sichtkontrolle). Zur Überwachung ist das mitgelieferte Seiltagebuch hilfreich. Es muss Datum, Art des Einsatzes sowie Besonderheiten vermerkt werden.
- Die **jährliche** Seilkontrolle unter Zug durch eine sachkundige Person ist Pflicht. Führen Sie die Kontrolle gemäss dem Handbuch für Materialdienst FKS durch. Oder lassen Sie die Seile durch Ihre Lieferfirma kontrollieren (inkl. Eintrag in Seiltagebuch).

Aussonderungskriterien:

- Nach einem harten Sturz (extreme mechanische Belastung)
- Beschädigung der Nahtbilder
- Bei irreversiblen starken Verschmutzungen (z.B Fette, Bitumen, Öle, etc.)
- Nach dem Kontakt mit Säuren (z.B. Autobatteriesäure)
- Nach starken thermischen Belastung, Kontakt- oder Reibungshitze, wenn Verschmelzungen oder Schmelzspuren sichtbar sind.
- Bei extremen Abrieb des Mantels oder starker "Pelzbildung".
- Sollte der Anwender auch nur den geringsten Zweifel hinsichtlich der Sicherheit des Seiles haben, so ist dieses auszutauschen.

Richtwerte für die Lebensdauer, bei sachgerechter Anwendung, Lagerung und Pflege:

- Die Lebensdauer des Seils kann nicht in absoluten Zahlenwerten angegeben werden, da sie im Wesentlichen durch äussere Einflüsse, Anwendungsarten, -intensität und -häufigkeit sowie klimatischen Bedingungen und Belastungsintensität beeinflusst wird. Bei extremen Anwendungsbedingungen und Belastungen oder unsachgemässen Einsatz können die Sicherheitsreserven des Seiles bereits nach kurzer Zeit soweit abgebaut sein, dass es ausgetauscht werden muss.

Lebensdauer ca.	Anwendung	Benutzung
10 Jahre	Nach optimaler Lagerung & mit regelmässiger Kontrolle einer Fachperson	keine
7 Jahre	Ohne mechanische Belastung und nur kurze Anwendung	selten 1-2 x im Jahr
5 Jahre	Minimale mechanische Belastung. Statische Belastung mit Körpergewicht & nur kurze Anwendung	gelegentlich 1 x im Monat
3 Jahre	Minimale mechanische Belastung. Anwendungen 2-4 Stunden.	monatlich mehrmals
2 Jahre	Regelmässig Belastung mit Körpergewicht, Anwendung 4-8 Stunden	wöchentlich 1x
1 Jahr	Regelmässig häufige Belastung mit Körpergewicht, Anwendung 4-8 Stunden	täglich